

Produktname: VIMP Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81718**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | ICC,ELISA,FC |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG1 |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:50-1:250,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 21.2kDa

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | VIMP |
| Alternative Namen | SELS; ADO15; SBB18; SEPS1; AD-015 |
| Gen-ID | 55829.0 |
| SwissProt ID | Q9BQE4 |
| Immunogen | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen VIMP (AA: 1-187), exprimiert in E. coli. |

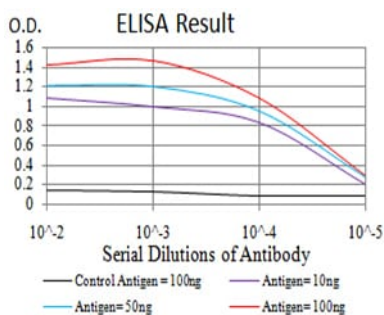
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Selenoprotein-Familie, das sich durch einen Selenocystein-Rest (Sec) im aktiven Zentrum auszeichnet. Das Selenocystein wird durch das UGA-Codon kodiert, das normalerweise das Ende der Translation

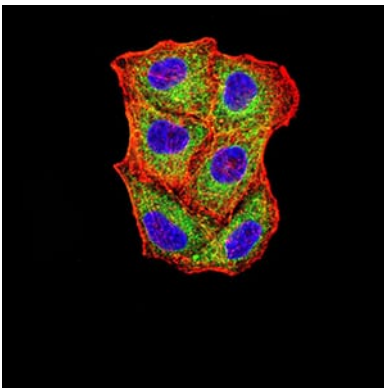
signalisiert. Die 3'-UTR von Selenoprotein-Genen weist eine gemeinsame Stamm-Schleifen-Struktur auf, die Sec-Insertionssequenz (SECIS), die für die Erkennung von UGA als Sec-Codon und nicht als Stoppsignal notwendig ist. Studien deuten darauf hin, dass dieses Protein die Zytokinproduktion reguliert und somit eine Schlüsselrolle bei der Kontrolle der Entzündungsreaktion spielt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

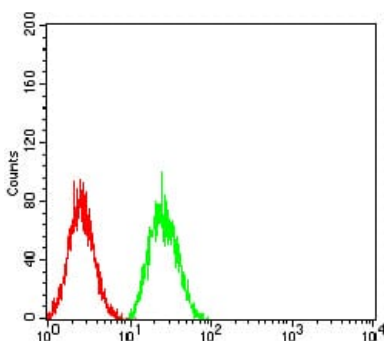
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper VIMP (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des VIMP-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).